

## **GIBT ES VORBEREITENDE EINFÜHRUNGSSEMINARE FÜR DIE AUSBILDUNG „MÜTTER NACHT IM LABYRINTH“?**

---

Wer sich mit Schamanismus wirklich beschäftigen will, entschließt sich für einen Weg der einerseits vielschichtig und anspruchsvoll ist wie ein Physikstudium, andererseits ein freigeistiger, spiritueller Lebensweg ist, der niemals endet.

Wochenendseminare über schamanische Arbeit können diese Dimension nicht wirklich vermitteln. **Es ist und bleibt ein Wagnis.**

Auch mehrere Seminare können die Qualität einer Ausbildung nicht erreichen. Das ist z. B. auch dann der Fall, wenn ein Wochenendseminar „schamanisches Trommeln“ oder „schamanische Massage“ außerhalb eines vermittelten Gesamtkontextes angeboten wird. Dies widerspricht einer schamanischen Weltsicht die immer Zusammenhänge an die erste Stelle setzt. Da wird nichts herausgelöst.

Viele Teilnehmerinnen brauchen Monate an Unterricht um überhaupt eine Vorstellung zu bekommen worum es wirklich geht. Das schulden wir unserer westlichen Denkweise mit der wir aufgewachsen sind und die sie soweit verinnerlicht haben, dass uns eine ganz andere Art der Wahrnehmung und Arbeit, fremd ist. Das ist auch bei Menschen mit Meditationserfahrung so.

Bloße Fingerübungen sind zu einfach, um neue Dimensionen zu beschreiben und wenn die Darstellungen inhaltlich umfassend sein sollen, setzen sie so viel voraus, dass sie kurz zusammengefasst, schnell unverständlich und damit falsch, werden.

Über die Seriosität des Ausbildungsangebotes können und sollten Sie sich vorher ausführlich informieren. Dazu gibt es Ratschläge auf der website von Hildegard Fuhrberg [www.alteheilkunst.com](http://www.alteheilkunst.com)

### Wie können sich Interessierte mit dem Thema im Vorwege befassen?

Um die Ausbildungsleiterin Hildegard Fuhrberg vorher persönlich als Lehrerin kennen zu lernen, ist es möglich, verschiedene Veranstaltungen des Vereins **„schamanisches Netzwerk Europa e.V.“** mit der website : [www.schamanisches-netzwerk-europa.de](http://www.schamanisches-netzwerk-europa.de) zu besuchen. Sie hält dort Seminare zum Thema **„Schamanismus in Europa“** ab oder gestaltet Kongresse mit. Dies kann auch eine Hilfe sein, sich im Thema zu orientieren, obwohl dies keine Ausbildung ist.

Die beste Vorbereitung auf die Ausbildung ist das obligatorische einführende Seminar „Willkommen im Leben“.

WER SICH EINE ANMELDUNG ZUR AUSBILDUNG BIS NACH DEM EINFÜHRENDEM SEMINAR **„WILLKOMMEN IM LEBEN“** VORBEHALTEN MÖCHTE, MUSS DAMIT RECHNEN, DASS ALLE PLÄTZE MÖGLICHERWEISE BELEGT SIND.